

PROTECTOR

DIE EUROPÄISCHE FACHZEITSCHRIFT FÜR SICHERHEIT

Ausgabe
Mai

5/10



Titelthema:
ÖPV, Bahnhöfe & Flughäfen

18 Sicherheit bei der
Münchner Verkehrsgesellschaft

Schwerpunkt:
Videüberwachung

24 H.264-SVC - skalierbarer
Videokompressionsstandard

26 Parkflächenüberwachung
im belgischen Gent

28 Wärmebildkameras
am Flughafen München

30 Überwachungssystem
in der U-Bahn von Barcelona

Gefahrenmeldetechnik

44 Sicherheitsmanagement
in österreichischen Casinos

45 Erstrettung am
Flughafen Hamburg



PROTECTOR Schweiz

37 Brandschutz aus Sicht
eines Denkmalpflegers



PROTECTOR Österreich

40 Kriminalstatistik: Deutlicher
Rückgang der Straftaten

Marktübersicht
Hochauflösende IP-Kameras
Seite 34

Sicherheitsmanagement in österreichischen Casinos

Zocken verboten

„Rien ne va plus!“ – und die Kugel rollt. Die Spannung steigt, und mit etwas Glück kann einer der Spieler schon am gleichen Abend seinen Job kündigen und ein Hinflugticket auf eine nette Südseeinsel kaufen...

Hinter den Kulissen der glitzernden Casino-Welt muss der reibungslose und sichere Betrieb auf höchstem Niveau möglichst unauffällig organisiert werden. Die einzige Sorge, die die Gäste bewegen soll, ist die Frage, ob die Kugel die richtige Zahl trifft oder ob die Karten gut sind. Casino-Betreiber wollen die Risiken in jeder Hinsicht minimieren und wirklich nur die Dinge dem Zufall überlassen, denen dieser auch gebührt.

Dazu gehören viele technische Systeme, deren Koordination für die Sicherheit von außen und innen gleichermaßen wichtig ist. Bei den Casinos Austria setzt man daher auf die vernetzte Managementlösung Winguard von Advancis mit lokalen Surveillance-Centern in den österreichischen Casinos. In der Zentrale in Wien wurde zudem eine übergeordnete Koordinationszentrale – ebenfalls mit Winguard als Managementsystem – eingerichtet, in der alle Informationen der einzelnen Casinos zusammengefasst werden.

Vierstufiges System

Die Sicherheitseinrichtungen in den Casinos bilden ein vierstufiges System, mit dem alle potenziellen Gefahrenquellen frühzeitig erkannt werden und Maßnahmen eingeleitet werden können:

- technische Detektionssysteme (Brandfrüherkennung, Brandmelde-, Einbruch- und Störmeldeanlagen),
- Video-, Zutrittskontroll- und Kommunikationssysteme,
- Meldungen und Daten der Spiel- und Kassenanlagen,
- zentrales Managementsystem mit Organisations- und Workflow-Modulen.

Die Zusammenführung aller Systeme und Daten innerhalb des Casinos und die Anbindung an die Zentrale wurden konsequent über das hausinterne Hochsicherheitsnetzwerk über TCP/IP realisiert.



Im Zentrum der Maßnahmen zur Ablaufsicherung steht bei den Casinos Austria das Zusammenspiel eines ebenso unauffälligen wie komplexen Videosystemes mit der technischen Infrastruktur der Spieltische und Kassensysteme. Bild: CAST/Gollobich

Grundsätzlich steht die Sicherheit der Personen im Vordergrund, wofür in erster Linie die Detektionssysteme verantwortlich zeichnen. Gleichzeitig wird mit den übrigen Systemen der Spielbetrieb – und somit auch die Gäste – abgesichert, um alle Beteiligten vor unliebsamen Überraschungen zu schützen.

Einheitliche Zeitbasis

Im Zentrum der Maßnahmen zur Ablaufsicherung steht dabei das Zusammenspiel eines ebenso unauffälligen wie komplexen Videosystemes mit der technischen Infrastruktur der Spieltische und Kassensysteme. Eine der wichtigsten Grundlagen für die frühzeitige Erkennung, schnelle Verfolgung und spätere Nachvollziehbarkeit von Unregelmäßigkeiten im Spielbetrieb und den Casino-Abläufen ist die Koordination aller Systeme auf einer einheitlichen Zeitbasis. Nur so kann gewährleistet werden, dass auch komplexe Abläufe mit mehreren Schauplätzen in den notwendigen Erkennungszusammenhang gebracht werden können.

Mit den Casino-spezifischen Modulen und den optimal integrierten Schnittstellen des Managementsystems wird diese Aufgabe mit allen notwendigen Abläufen und Nachweismöglichkeiten im jeweiligen Casino und zeitgleich in der Zentrale gelöst.

Sicherheit der Daten

Die Gesamtkapazität von über 800 Terabyte Videospeicher bleibt durch die optimierten Bedien- und Auswertekonzepte in engster Abstimmung zwischen Video- und Managementsystem trotz der enormen Datenmengen immer beherrschbar. Großer Wert wird bei allen Vorgängen auf den Schutz der persönlichen Daten der Gäste gelegt. So sind die Daten – besonders die Videoaufzeichnungen – manipulationssicher und somit gegen missbräuchliche Verwendung geschützt und gleichzeitig beweissicher im Fall der Fälle.

Mit Hilfe der zentralen Integration und der organisatorischen Optimierung schlagen die Betreiber gleich drei Fliegen mit einer Klappe: höhere Sicherheit für die Gäste und für den Betrieb des Casinos, eine schlanke, effiziente und übersichtliche interne Struktur und umfassende Beweisfähigkeit im Innen- und Außenverhältnis. So bleibt am Ende für alle mehr verantwortungsbewusster Spaß am Spiel – und der große Gewinn ist vielleicht nicht garantiert, aber auf jeden Fall gut gesichert. 🔒

Advancis Software & Services GmbH,
www.advancis.de

